

Versionshinweise zu den Zeugnissen:

03.12.2018

- Beseitigung einiger Fehler im Abiturzeugnis (Anl. D41).
- In einigen Formularen der Anlage D wurde statt „Qualifikationsrahmen“ „Qualitätsrahmen“ geschrieben. Nun behoben.

26.11.2018

- Anpassungen durch die geänderte APO-BK:
 - Ergänzung des DQR-Niveaus bei allen allgemeinbildenden Abschlüssen in sämtlichen Gliederungen.
 - Diverse Anpassungen im Abiturformular (Position Sprachenfolge, Wegfall der römischen Ziffern,...) gemäß Änderungsvorschrift.
 - Die geänderten Formulare tragen die Jahreszahl 2018 im Namen.

13.06.2018

- In der Mitteilung zum Nichtbestehen der BA-Prüfung (Anl. C13) wurde eine Nichtbestandene Praktische Prüfung nicht ausgegeben. Nun korrigiert.

01.02.2018

- Aufgrund einer Änderung im Prüfungsalgorithmus funktionierte die Markierung der BA-Fächer für die Anlage D01 auf den Laufbahnbescheinigungen (D33a) nicht mehr. In der neuen Version ist dieser Fehler behoben.
- Gleichzeitig wurden die Laufbahnbescheinigungen überarbeitet: In den Versionen „neu“ werden die Daten aus den Halbjahren ausgelesen. Ein Haken auf den BK-Abschluss -Reiter (für BA-Fächer) ist nicht mehr nötig. Die Markierung als BA-Fach erfolgt bei den gliederungsbezogenen Einstellungen für das Fach.
 - Der Abiturreiter muss dennoch gefüllt werden, um die Defizite korrekt auslesen zu können.
 - Mit diesem Formular können auch Kurse ausgegeben werden, die nicht für das Abitur eingebracht werden. Dafür kann die Liste der Kursarten im Subreport_Punkte:Fachuebersicht im ReportOnStartPage ergänzt werden. Aktuell werden nur GKS, GKM, AB3, AB4, LK1 und LK2 ausgegeben.

22.11.2017

- Im ASZ Anl. A1.6+A1.8 (Berufsschule) wird nun auch im Differenzierungsbereich das GeR Niveau für Fremdsprachen ausgegeben.

09.10.2017

- In den Zeugnissen der Anlagen B und der AV kann die Praktikumsdauer optional auch als Vermerk beim einzelnen Schüler eingetragen werden und ist somit in der Datenbank gespeichert. Hierbei gelten folgende Regeln:
 - Als Vermerkart ist „Praktikumsdauer“ zu wählen
 - Der Text lautet z.B. „3 Wochen“ oder „3 Tagen pro Woche“
 - Die Abfrage beim ersten Aufruf erfolgt dennoch. Somit ist die Verwendung von Vermerken optional. Falls sich in den Vermerken ein entsprechender Eintrag befindet, wird dieser genommen, sonst das bei der Auswahl eingegebene.

- Es muss bei den Vermerken ein Datum eingetragen sein, dass in dem zu druckenden Schuljahr liegt. (also bei 2016/17 zwischen 1.8.16 und 31.7.17) Nur Einträge mit passendem Datum werden genommen.
 - Die Abfrage beim Druck kann durch Auskommentieren der entsprechenden Zeile im ReportBeforePrint im Hauptbericht abgeschaltet werden.
- Beim ASZ der Fachschule für Sozialwesen können nun auch die Daten für Theorie und Praxis als Vermerke gespeichert werden:
 - Als Vermerkarten sind „Theorieprüfung Fachschule“ und „Praxisteil Fachschule“ vorgesehen.
 - Ausgegeben wird das Datum des Vermerks. Eine Texteingabe wird ignoriert.
 - Falls ein Eintrag vorhanden ist, wird der abgefragte Wert überschrieben.
 - Die Abfrage beim Druck kann durch Auskommentieren der entsprechenden Zeile im ReportBeforePrint im Hauptbericht abgeschaltet werden.

20.07.2017

- Im JAZ der Anlage C fehlte beim Versetzungsvermerk ein Punkt.
- Im JAZ Anlage D fehlte vor der Möglichkeit der Nachprüfung ein Leerzeichen.
- Im Anl D35 (AGZ mit FHRsT) wurde bei vorzeitigem Abschluss (mehr als 4 Wochen vor Ende) im Jahrgang 13 die FHR nicht ausgegeben. Der Fehler war im Formular und wurde behoben.
- Anl C9 (BAB-Zeugnis Assistenten): Für bestimmte Berufe muss die Rahmenvereinbarung für die Assistenten auf Seite 1 ausgeblendet werden. Ist nun drin.

07.07.2017

- Im Versetzungszeugnis der Anlage E (E4) wurde die Möglichkeit der Nachprüfung in den Versetzungsvermerk aufgenommen.

26.06.2017

- Ein Fehler in Anlage C12 bei der Anrede für nichtvolljährige Schüler wurde behoben.
- Im ASZ der Fachschule (E5 und E7) wurden für alle Fächer die Abschlussnoten ausgewiesen. Im FHR Fach darf das aber nicht sein, falls es einen Unterschied zwischen Vornote und Abschlussnote gibt. Nun korrigiert.
- In C7 und C8 war die Sichtbarkeit der Bemerkung zur Studienberechtigung bei FHRsT fehlerhaft und hatte einen Tippfehler.

20.06.2017

- In den Abiturzeugnissen der FOS13 wurde die falsche Datenquelle verwendet. Daher wurden immer die Noten vom aktuellen Halbjahr ausgegeben und nicht die Endnoten nach der Prüfung.

09.06.2017

- Die Abfrage der eingetragenen Abschlüsse wurde verbessert, so dass diese auch bei älteren (und kommenden) Prüfungsordnungen funktionieren sollte.
- Wenn auf BKAbschluss eine der beiden Abschlussnoten („normal“ oder BA) leer ist, wird auf ASZ die andere genommen.
- Bei B7 erschien der FOR nicht bei Verwendung der 11er Prüfungsordnung. Nun behoben.
- Bei den Unterschriften für die Kenntnisaufnahme (HJZ, JAZ) steht jetzt entweder „Elternteil“, „volljähriger Schüler“ oder „volljährige Schülerin“.

06.06.2017

- Entfernung aller „)“ von sämtlichen Fußnoten.
- In allen Rechtsverweisen (auch bei der Erklärung der Notenstufen in der Fußnote) wurde „Absatz“ ausgeschrieben („Abs.“ ist nicht erlaubt.).

In den FHR-Zeugnissen der Anlage E wurde die, für den FHR auszuweisende, Prüfungsnote auf Note-Abschluss geändert (vorher NoteSchriftlich), da in seltenen Fällen noch eine mündliche Prüfung hinzukommen könnte.

30.05.2017

- Korrektur zweier Textfehler:
 - o Anlage C2: der Schulabschluss (Seite 3) muss korrekt „schulischer Teil der Fachhochschulreife“ lauten.
 - o Anlage D42: Es wurde die falsche Rechtsbehelfsbelehrung verwendet.

•

15.05.2017

- Die Zeugnisse der Anlage A (Fachklassen der Berufsschule) wurden nach neuen Vorgaben des MSW angepasst:
 - o Alle Zeugnisse sind jetzt im A3-Format mit Lernfeldern auf der 4. Seite. Die Auflistung der Lernfelder soll nach einem Muster des MSW erfolgen. Weiterhin soll dieses Muster als rtf-Datei unter „Fachklassen“ gespeichert werden und wird von dort ausgelesen.
 - o Die Formulierungen auf der 1. Seite sind verbessert worden und enthalten jetzt Angaben zu Schuljahr und Klasse.
 - o Das GeR-Niveau muss nun auf allen Zeugnissen der Fachklassen der Berufsschule ausgegeben werden.

03.04.2017

- Wahlmöglichkeit des Datums bei Mitteilungen über Zulassung (ZAA1), Nichtzulassung oder Nichtbestehen.

31.03.2017

- Der Blocksatz wurde auch für andere Texte (GeR-Text, Rechtsgrundlagen,...) übernommen. Dadurch fiel auf, dass in einigen Reports die linken Unterschriftsfelder etwas verschoben werden müssen.
- Hinter „Fachbereich“ oder „Schwerpunkt“ auf Seite 1 steht jetzt ein Punkt, falls der Satz dort endet.
- Für Zeugnisse, die in der Übersichtsliste mit * gekennzeichnet sind, kann optional eine Aussage zu Schuljahr, Klasse und Jahrgang eingeblendet werden. Dies ist in den Vorlagen in der BASS nicht vorgesehen, wird aber von vielen Schulen gewollt. Zur Aktivierung öffnen Sie im Hauptbericht das Ereignis Detail.BeforePrint und tragen an der markierten Stelle (ganz oben) statt ‚nein‘ ein ‚ja‘ ein. Voreinstellung ist ‚nein‘.
- Statt „Vorsitzende(r) des allgemeinen Prüfungsausschusses“ wird nun „Vorsitzende/Vorsitzender des allgemeinen Prüfungsausschusses“ ausgegeben.

22.03.2017

- Auf Anforderung des MSW wurden die Unterschriften übereinander statt nebeneinander gesetzt.
- Im Formular für den ZAA1 (D33b) wurde der Nichtzulassungsgrund „zu belegender Kurs des BB oder BÜ Bereichs mit 0 Punkten“ ergänzt.
- Das Wort „den“ im Datumsfeld wurde entfernt.
- Statt „Erziehungsberechtigte“ steht unter „Kenntnis genommen“ nun „Eltern“.

13.03.2017

- Grundlegende Überarbeitungen im Auftrag des MSW:
 - Die Zeile „Entenhausen, den 01.01.2000“ wurde mit Linie und Erläuterung „Ort, Datum des Zeugnisses“ versehen.
 - Rechtsbehelfsbelehrungen sind jetzt alle im Blocksatz
- Es wurden Schuljahr und Klasse in den Text auf Seite 1 aufgenommen.

03.03.2017

- In den ASZ der Anlage E fehlte bei vergebenem FHR eine Kennzeichnung der Fächer, die zur FHR-Notenberechnung herangezogen wurden. Alle anderen Fächer müssen eine Gewichtung von 0 haben. (Ggf. gliederungsbezogene Einstellungen verwenden.)
- In den Mitteilungen über die Nichtzulassung in der Anlage E war hinter der Anrede ein Komma zu viel.
- Das GeR Niveau in den ASZ der Anlage E wurde nur ausgewiesen, wenn E zum berufsbezogenen Bereich gehörte. Nun behoben.
- Beim Auslesen des Abschlusses (FHR) in der Anlage E war ein Fehler, der dazu führte, dass die FHR nur in der FS für Technik korrekt ausgegeben wurde. Ist nun behoben.
- Neue Systematik in der Benennung der Formulare in der Anlage E. Dazu gibt es eine Übersicht als Excel-Datei, die die entsprechenden Kürzel beinhaltet.

22.02.2017

- In Anlage C8 war (bei FHR) der Text „Entsprechend der Vereinbarung...“ nicht direkt hinter „zuerkannt.“ – Nun korrigiert.
- In den Anlagen C11-C14 stand noch „in dem Fach/in den Fächern“ und „mangelhafte/ungenügende“. Dies wird nun durch weitere Abfragen korrekt ausgewiesen. Dies gilt auch für A1.10 und A1.11, sowie B9 und B11
- In den ASZ in Anlage C wurden (falls eingetragen) auf einer 4. Seite oder ähnliches ausgewiesen. Dies ist nicht rechtens und wurde entfernt.
- Bei den Unterschriften wurde bisher immer die Amtsbezeichnung mit ausgewiesen. Dies geschieht jetzt nur noch, wenn eine Amtsbezeichnung in der Datenbank eingetragen ist.

19.02.2017

- Es werden jetzt auch für Abteilungsleitung, Schulleitung und stv Schulleitung eventuell vorhandene Titel ausgegeben. **Da dieses Datenfeld erst in SchILD Version 2.0.16.3 hinzugekommen ist, funktionieren die Zeugnisse nur ab dieser Version!**

15.2.2017

- In Anlage D wurde die Bezeichnung des Bildungsgangs verändert:
 - In der FOS13 steht diese Zugehörigkeit jetzt auch auf dem Zeugnis.

- In Anlage D01 (BAB/AHR) wird die Berufsbezeichnung mit der Ergänzung /AHR ausgewiesen. Diese Ergänzung sollte daher in der Fachklassentabelle nicht eingetragen sein.
- Ergänzend werden nun auch Fachbereich und fachlicher Schwerpunkt (falls vorhanden) ausgewiesen. (Eintragung unter Berufsebene 1 und 2.) Dies geschieht nach Absprache mit dem MSW. Eine entsprechende Änderung der BASS folgt noch.
- Auf den Zeugnissen der FOS13 (nach Prüfung) wurden in den Titeln die Fußnoten in den Text integriert und sind daher nun unabhängig von der Schriftart an der richtigen Stelle.
- In einigen Zeugnissen war die Schulnummer noch oberhalb der Rechtsbehelfsbelehrung. Die ist nun korrigiert.

30.1.2017:

- In der Anlage C gibt es (nach Rückmeldung vom MSW) zahlreiche Anpassungen im Bereich der Bezeichnungen der Bildungsgänge.
 - Dabei ist zu beachten, dass eventuell Änderungen in der Fachklassentabelle vorzunehmen sind. Dies betrifft insbesondere die Assistentenbildungsgänge (C01 und C02):
 - Ein Schwerpunkt (z.B. Medien/Kommunikation bei den Gestaltungstechnischen Assistenten) muss jetzt zwingend bei „Berufsebene 2“ eingetragen sein und darf nicht mehr in der Berufsbezeichnung stehen.
 - Daher wurden alle Formulare der Anlage C entsprechend angepasst, um eine eindeutige Bezeichnung des Bildungsgangs zu gewährleisten.
 - Weitere kleinere Fehler (Position der Schulnummer, Tippfehler) wurden korrigiert und die Position der Rechtsbehelfsbelehrung verändert. Diese steht jetzt direkt unter den Unterschriften und ist im Schriftgrad vergrößert worden.
 - In den Schreiben zu Nichtzulassung und Nichtbestehen (C11 bis C14) wurde der Spiegelstrich „Sie verlassen den Bildungsgang.“ als Ergänzung „oder den Bildungsgang verlassen“ hinter die Möglichkeit der Wiederholung gesetzt (Forderung des MSW) und erscheint dort immer.
- Die Fußnote „* Dieses Fach wurde vorher abgeschlossen...“ ist nach Rechtsauffassung des MSW nur in Anlage C beim Differenzierungsbereich zulässig.
 - Die Programmierung wurde in den entsprechenden AGZ und ASZ deaktiviert. Sollte die Fußnote (trotz gegenteiliger Auffassung des MSW) gewünscht sein, so kann wie folgt vorgegangen werden:
 - In Subreport2 im Ereignis Detail BeforePrint gibt es eine jeweils eine Zeile (mit Kommentar) in der der entsprechende Richtext unsichtbar geschaltet wird. Diese könnte man löschen.
 - In den Subreports zu Berufsbezogen, Berufsübergreifend und Differenzierungsbereich (außer Diff-bereich bei Anlage C) sind Zeilen mit „{...}“ deaktiviert. Durch Entfernen der geschweiften Klammern erscheinen die „*“ wieder.